

Dr.in Rita Fuchs–Strizek

Zeller Bundesstr. 4, Saalfelden, Tel.: 0699/12621147
Verhaltenstherapie bei Angst und Depression

Gretl Ganthaler–Linke

Bocksbergerstr. 3, Salzburg, Tel.: 0664/5034978
Depression, Angst, Lebenskrisen

Mag.a Laurence Hardy

Linzergasse 32, Salzburg, Tel.: 0699/17070809
Krankheitsverarbeitung, Rehabilitation,
Angehörigenberatung

Gisela Hölzl, DSAin

Brunnhausg. 5, Salzburg, Tel.: 0664/2329449
Transaktionsanalytische Psychotherapie, Lebenskrisen,
Angst

OA Dr. Bodo Kirchner

Göllstr. 9, Salzburg, Tel.: 0650/5371675 (vormittags)
Internistische Psychosomatik, Burnout,
Work–Life–Balance

Dr.in Caroline Kronberger

Nussdorferstr. 8, Oberalm, Tel.: 06245/86283
Depression, Angst, somatoforme Beschwerden

Mag. Hubert Oberreiter

Prälat–Winkler–Str. 8, Salzburg, Tel.: 0650/4604311
Sucht, Angst, Depression und Burnout

Mag.a Karin Maria Priese

Vierthalerstr. 8, Salzburg, Tel.: 0662/881049
Angst, Depression, Krankheitsverarbeitung

Dr.in Helga Vogl

Linzergasse 55/1, Salzburg, Tel.: 0664/1443288
Personzentrierte Psychotherapie, Lebenskrisen,
Burnout

Dr.in Monika Wäger, MSc

Paracelsusstr. 4, Salzburg, Tel.: 0664/9165216
Integrative Therapie; Selbstregulation und
Beziehungsgestaltung

Mag. Franz Wendtner

Dreifaltigkeitsg. 4/2, Salzburg, Tel. 0664/ 4218364
Krankheitsverarbeitung, Entspannung, Qigong

Weiterführende Adressen

Qualitätszirkel Herz & Psyche

Kontakt: Dr. Bodo Kirchner, Beratung & Vermittlung,
Mo–Fr 8–12Uhr, Tel.: 0650/5371675
www.herzundpsyche.at

**GIZ Gesundheits–Informations–Zentrum der
Salzburger Gebietskrankenkasse**

Engelbert–Weiß–Weg 10, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662/8889–8800,
E–Mail: giz@sgkk.at, www.sgkk.at/giz

**Sonderauftrag für Psychosomatik und Stationäre
Psychotherapie**

Landeskrankenhaus Salzburg, Univ.–Klinik der PMU
Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg
Tel.: 05 7255 – 27006 (Sekretariat)
Kontakt: Mag.a Maria Lindner
E–Mail: m.lindner@salk.at

Impressum:

Gesellschaft für Psychosomatik
Präsident: Univ. Prof. Dr. Wolfgang Aichhorn, MBA
Obmann: Primar Dr. Manfred Stelzig,
Organisation: Mag. Siegfried Rathner
Müllner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg
E–Mail: s.rathner@salk.at
Stand: Oktober 2016



Herz & Psyche

*Ein Herz
das nicht spricht
zerbricht
(W. Shakespeare)*

Sehr geehrte Patientin! Sehr geehrter Patient!

Das Herz ist ein wichtiger, aber auch verletzlicher Teil unseres Körpers und eng mit unserer Seele verbunden. Aus dieser Verbindung stammen viele Sprachbilder:

Ein weiches Herz haben
Sich etwas zu Herzen gehen lassen
Etwas auf dem Herzen haben
Da bleibt einem das Herz stehen
Ein Stein fällt vom Herzen
Das Herz schlägt bis zum Hals
In sein Herz schließen
Nicht auf sein Herz hören
Sich etwas zu Herzen nehmen
Ein versteinertes Herz haben

Vielleicht kennen Sie auch einige Signale, die Ihr Herz Ihnen gibt:

- starkes Herzklopfen, Herzbjagen, Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend...
- bohrende, stechende Schmerzen, die in keiner Beziehung zur körperlichen Anstrengung stehen...
- Atemnot, Schweißausbrüche, Schwindel, Ohnmachtsgefühl, Zittern, starke Erregung, Schwächegefühl, Angst, das Herz könnte stehenbleiben oder versagen; Angst, an einer Herzerkrankung zu sterben...

Sind Sie über diese Symptome besorgt, obwohl Ihr Arzt keine körperliche Ursache feststellen kann?

Oder sind Sie mit einer ernstesten Herzerkrankung konfrontiert, die eine Veränderung des Lebens mit sich bringt und Ihnen Unsicherheit und Sorgen bereitet? Oder haben Sie einen Herzinfarkt, eine Gefäßdehnung oder einen herzchirurgischen Eingriff hinter sich und wünschen sich eine seelische Unterstützung und Begleitung zur besseren Krankheitsbewältigung?

Dann sollten Sie eine psychologische/ psychotherapeutische Beratung/Behandlung in Anspruch nehmen.

Expertenmeinung von OA Dr. Bodo Kirchner, Arzt für Innere Medizin und Psychosomatik:

"Herz und Seele sind eng miteinander verbunden. Ängste, Depressionen, Panikattacken, aber auch Unruhe, Schlaflosigkeit oder Sorgen können daher Folge von Herzerkrankungen aber auch Hinweise für eine seelisch-körperliche Überlastung, Stress oder Burnout sein. Herzschmerzen, Herzrasen oder Herzstolpern sind Anzeichen, welche gemeinsam mit der internistisch-kardiologischen Abklärung auch ein Nachdenken über innerseelische und zwischenmenschliche Zusammenhänge erfordern. Daher ist eine Kombination aus ärztlicher und psychologisch/psychotherapeutischer Hilfe immer ratsam und sinnvoll, wenn Herz und Seele gemeinsam betroffen sind."

Neben der ärztlichen Abklärung und Behandlung gibt es für alle PatientInnen die Möglichkeit einer unterstützenden psychologischen/psychotherapeutischen Abklärung und Behandlung. Klinische Psychologie und Psychotherapie sind hilfreiche Diagnose- und Heilverfahren im Gesundheitsbereich für die Behandlung von körperlich-seelischen Leidenszuständen. Psychologische/psychotherapeutische Abklärung und Beratung sind erste Schritte zu erweiterten Behandlungsmöglichkeiten. Sie bieten sowohl fachgerechte Behandlung seelischer Erkrankungen, als auch Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung und Förderung der Gesundheit.

Es gibt verschiedene psychotherapeutische Methoden. Im Gespräch werden Verständnis, Vertrauen und Veränderung gefördert. Alle Beratungs- und Behandlungsgespräche unterliegen einer absoluten Verschwiegenheitspflicht.

Sie können für Psychotherapie von Ihrer Krankenkasse einen Kostenzuschuss rückvergütet bekommen. Näheres dazu wird beim Ersttermin besprochen.

Im **Qualitätszirkel Herz und Psyche** haben sich qualifizierte Klinische PsychologInnen und PsychotherapeutInnen verschiedener Fachrichtungen mit dem Arbeitsschwerpunkt Psychosomatik zusammengefunden.